

Erledigt

Thunderbolt 3 docks/ e-gpus

Beitrag von „burzlbaum“ vom 24. Mai 2018, 10:48

Ich hatte auch schon über sowas nachgedacht. Diese egpu Gehäuse konnte man ja auch schon über ältere Anschlüsse nutzen.

Ich habe mich dann dagegen entschieden, weil mein Notebook dann doch schnell etwas klobig geworden wäre. Ein mobiler i5/i7 ist ja idr doch etwas schwächer als die Desktop Varianten. Ein gut gekühlter und potenter Laptop der dir nicht ständig die CPU runter schraubt um dem Hitzetod zu entgehen ist nicht mehr schlank! Dann sind die noch tragbaren aber Leistungsfähigen Laptops meist sehr teuer! In Kombination einer EGPU war dann schnell klar, dass ein Desktop plus kleinem leichten Notebook dann doch günstiger ist.

also Nachteil bei 2 Geräten.

- Sync zwischen den Geräten ggf erforderlich
- Notebook wirklich nur für kleine Aufgaben brauchbar

Vorteile:

- günstiger
- Redundanz bei Hardware oder Software Schäden (kackt ein Teil ab, hast du noch was an dem du arbeiten kannst)
- flexibler in der Auswahl der Hardware
- Notebook lässt sich gut tragen

Finde die Idee, ich stecke ein schlankes Notebook auf meine Dockingstation und habe dann einen vollwertigen PC mit dem ich alles machen kann immernoch toll! Aber die Umsetzung ist teuer und mit vielen Kompromissen versehen. Soll MacOS eingesetzt werden wird's zusätzlich kompliziert...

Vielleicht hilft dir das, auch wenn es etwas demotivierend sein dürfte.